

Regierungsratsbeschluss

vom 20. Februar 2007

Nr. 2007/240

Academic Press Fribourg, 1705 Fribourg: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Edition „Thomas Henrici, Das Amtstagebuch eines Generalvikars des Bistums Basel“

1. Erwägungen

Die Edition und Übersetzung knüpft an mehrere Ansätze der aktuellen Geschichtsforschung an und erhellt ein neues Stück eines noch weithin unbearbeiteten Forschungsfeldes: jenes der Erhebung über die Weihbischöfe und Generalvikare in Europa im 16. und 17. Jahrhundert. Thomas Henrici, geb. 1597 in Belgien, wurde im Jahre 1621 Priester der Diözese Metz. Nach Lehrtätigkeiten an der Universität Freiburg wurde er 1634 – 1652 Generalvikar und von 1648 – 1660 Weihbischof des Bistums Basel. Das „Amtstagebuch“ Thomas Henricis und seine anderen in dieser Studie vorgestellten „Tätigkeitsberichte“ zeigen, wie er in einer von Kriegen und Epidemien gezeichneten Umgebung mit Eifer das Werk der katholischen Reform fortsetzt. Die Druckkosten für beide Bände und CD-Rom belaufen sich auf ca. Fr. 28'125.--.

2. Beschluss

- 2.1 Academic Press Fribourg, Fribourg, ist an die Edition „Thomas Henrici, Das Amtstagebuch eines Generalvikars des Bistums Basel“ ein Druckkostenbeitrag von Fr. 5'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen und in der Publikation selbst ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 10 Belegexemplaren (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen) und eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)
csp/AcademicPressFribourg.doc

Kant. Finanzkontrolle

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Academic Press Fribourg, Pérolles 42, Postfach 176, 1705 Fribourg